

SE	Politische Theorie II
Veranstalter	Zoltán Tibor Pállinger
Zeit	Mo., 9.30-11.00
Ort	HS 1
Anrechnungscode	POWI010
Kreditpunkte	3 ECTS
Kontaktstunde	Dienstag, 13-16 Uhr
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung:

Im letzten Vierteljahrhundert hat die Zahl der demokratisch regierten Staaten in bedeutendem Ausmass zugenommen. Vor dem Hintergrund dieses Phänomens wurde in der Politischen Theorie das Phänomen der Demokratie kritisch reflektiert. Während die traditionellen Konzepte von einem stark territorialen Bezug der Demokratie ausgehen, gilt es im Zeitalter der Globalisierung, das Verhältnis von Individuum und gemeinschaftlicher Herrschaftsausübung in einem universellen Rahmen neu zu denken. Ausgehend von den Grundfragen der politischen Anthropologie, wird das Verhältnis von Individuum und politischer Gemeinschaft (Staat, Internationale Organisationen etc.) erörtert. Die Studierenden lernen die normativen Grundfragen, die das Verhältnis von Individuum und politischer Gemeinschaft im Zeitalter der Globalisierung betreffen, kennen. Sie werden in die Lage versetzt, die Relevanz der Fragestellungen für die Politik sowohl im nationalen als auch internationalen Rahmen aufzuzeigen und das vorhandene Theorieangebot auf seine Praxisrelevanz hin kritisch zu bewerten. Diese Auseinandersetzung soll helfen, die eigene Position der Studierenden zu klären und theoretisch zu fundieren.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
8.	Einführung und Organisation	
9.	Politik und Religion: Toleranz	Wilkins 2003
10.	Politik und Religion: Demokratie	Montayne 2011
11.	Politik und Religion: Diskussion	
12.	Gastvortrag von Prof. Dr. Maté Szabó (ehem. Ombudsmann): „Bürgerbeauftragter von Ungarn 2007-2013: Erfahrungen und Herausforderungen für die politische Theoriebildung und Forschung“	
13.	Identität: Demokratie und Identitätsgruppen	Gutmann 2004
14.	Identität: Homosexualität und Politik	Epstein 1987
15.	Identität: Diskussion	
16.	Karwoche frei	
17.	Zukunft Demokratie: Wirtschaftsdemokratie	Schroeder/Vaut 2011
18.	Zukunft Demokratie: Globale Demokratie	Scheuermann 2009
19.	Zukunft Demokratie: Diskussion	
20.	Gastvortrag von János Magdó, Generalkonsul Ungarns in Klausenburg: Die Tätigkeit des ungarischen Genralkonsulats in Klausenburg	
21.	Zusammenfassung / Feedback	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: 3 Thesenpapiere (à 1 Seite), aktive Teilnahme an Präsentation/Diskussion, mündliche Prüfung